

Postkastl-Diät: Wir specken ab!

Kein verstopfter Briefkasten mehr - Wir sparen Ressourcen und vermeiden unnötigen Abfall

Online-Information statt vollgestopfte Briefkästen: Nahezu täglich landen unadressierte Postwurfsendungen wie Flugzettel, Kataloge und Gratiszeitungen in den Briefkästen der österreichischen Haushalte. Vielfach werden diese ungelesen entsorgt.

Ressourcenschonend ist dies keineswegs und dabei wäre Umweltschonung ganz einfach: Gegen unerwünschte Werbung reicht bereits ein handgeschriebener Zettel auf dem Briefkasten. Entsprechende Sticker erhalten Sie in Ihrer Gemeinde oder im AWV-Büro.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Zustellung adressierter Werbezusendungen durch Eintragung in der Robinson-Liste der Wirtschaftskammer abzuwehren. <https://www.wko.at/branchen/information-consulting/werbung-marktkommunikation/robinsonliste.html>

Auch wenn auf nicht adressierte Postsendungen verzichtet wird, bedeutet dies keineswegs, dass man die Informationen entbehren muss. Es gibt Möglichkeiten über Werbung oder Sonderangebote elektronisch informiert zu werden (zum Beispiel über Apps für digitale Werbung oder über spezielle Plattformen zu Werbeaktionen).



AWV Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

DIE UMWELTBERATUNG

Postkastl-Diät:
bis zu 100 kg
weniger Müll
pro Jahr!

www.umweltberatung.at



Bitte kein unadressiertes Werbematerial

www.umweltberatung.at/werbung



Bitte kein unadressiertes Werbematerial

www.umweltberatung.at/werbung

Diese Aufkleber erhalten Sie in Ihrem Gemeindeamt. Solange der Vorrat reicht!